

Georg Spreng – der lebende Klassiker

Der Designer stellt bei Marrying in München aus

Ich bin einfach ein Farbstein-Fanatiker“, sagte gestern Schmuckdesigner **Georg Spreng**, der seine ausgefallene Kollektion bei *Marrying* in der Theatinerstraße höchstpersönlich präsentierte.

Eigentlich kommt der Schwäbisch-Gmünder vom Industrie-Design, Schmuck macht er erst seit 15 Jahren – und das aus purer Freude. Wobei er so schon die ganze Welt erobert hat,



Jens Schniedenharn und Lea Löckle, Tochter des Künstlers

denn der mit unzähligen Designpreisen gefeierte Spreng ist nicht nur hier in München, im Museum für angewandte Kunst, sondern auch im Museum of Modern Art in New York vertreten.

Die Gold- und Platinringe mit Diamanten und Edelsteinen in den unglaublichsten Farben sind schon jetzt absolute Klassiker, nie brav angepasst oder langweilig. „Sie sind eigentlich



Der weltweit gefeierte Designer aus dem Ländle: Georg Spreng (55) Fotos: Heinz Weißfuß

mehr als ein Schmuckstück“, meinte Marrying-Boss **Jens Schniedenharn**. Die beiden kennen sich seit Jahren. „Ich freue mich, dass diese einmalige Kollektion, mit der sich Spreng weltweit einen Namen ge-

macht hat, bei uns bis Weihnachten zu bestaunen und zu kaufen ist.“ Es staunten u.a. Schauspieler **Herbert Knaup** mit **Christine Lehmann**, **Cosima v. Borsody** und **Gerhard Schmitt-Thiel**.

LINDA VON BECK